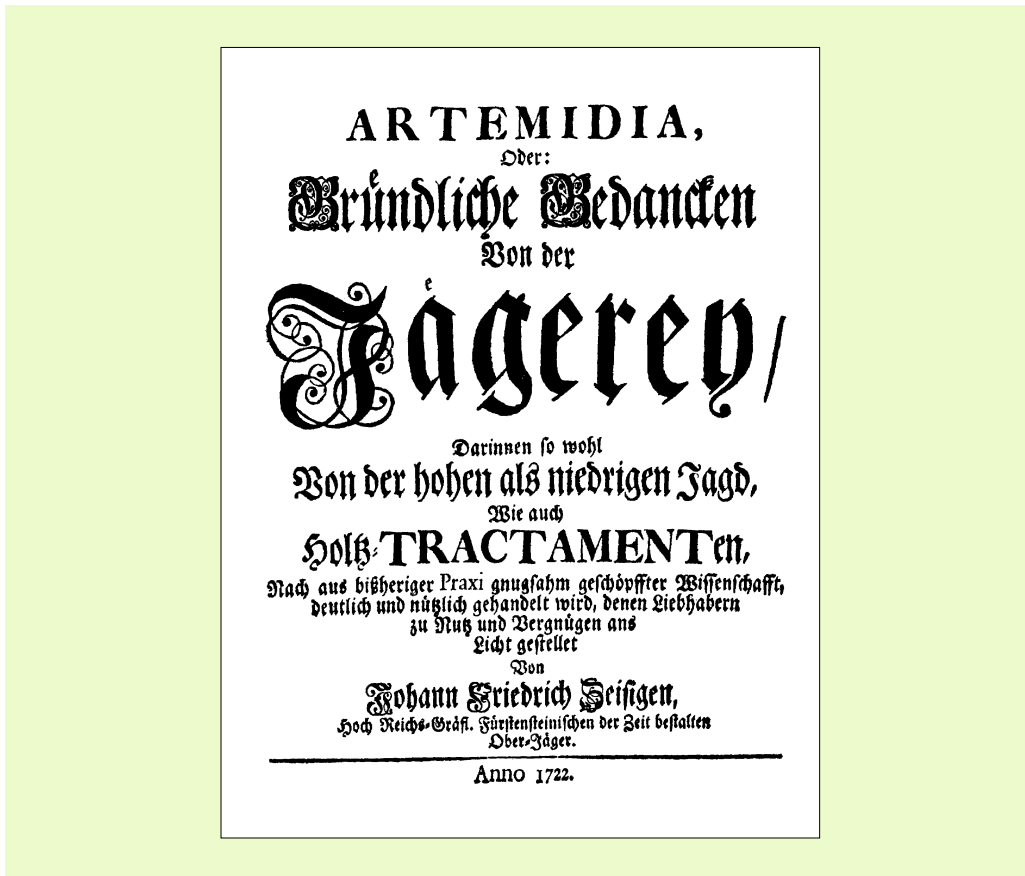




## ZEISIG, Johann Friedrich

Zur Biographie von J. F. ZEISIG (1688–) siehe Knorring.



ARTEMIDIA, Oder: Gründliche Gedancken Von der Jägerey / Darinnen so wohl Von der hohen als niedrigen Jagd, Wie auch Holtz-TRACTAMENTen, Nach aus bisheriger Praxi gnugsahm geschöpffter Wissenschaft, deutlich und nützlich gehandelt wird, denen Liebhabern zu Nutz und Vergnügen ans Licht gestellet Von Johann Friedrich Zeisigen, Hoch Reichs-Gräfl. Fürstensteinischen der Zeit bestalten Ober-Jäger. Anno 1722.

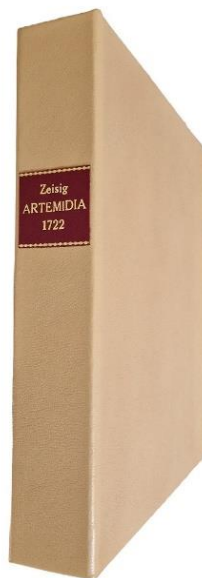
8°. 4 Bl., 133 (Paginierungsfehler: S. 70 falsch 64), (3) S.

Marmor. Pp. d. Zt. In mod. Ldr.-Kassette mit Rückensch.

Sehr seltenes Werk. Es handelt sich um das fünfte bisher bekannte Exemplar neben den Exemplaren einer norddeutschen Privatbibliothek in einem Sammelband aus der Schlossbibliothek Pfannberg/Steiermark (Auktion im Kinsky/Wien, Auktion 22. Juni 2017, Nr. 1108), der Universitätsbibliothek Rostock (Signatur: U-1051),

der Yale University Library New Haven/USA (Signatur: A-S4) u. der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (Signatur: M: QuN 223 (1)). Lindner kannte nur Letzteres, von dem er Photographien (siehe dort) für seine Forschungsarbeiten besaß. Sie weisen neben dem genannten Paginierungsfehler außerdem für S. 19 eine fehlende Paginierung auf. Lindner (Dt. Jagdschriftsteller, 149): „Ohne den kurzen Hinweis in der Bibliotheca Scriptorum Venatorum des sorgsam arbeitenden George Christoph Kreysig wäre die Erinnerung an die Artemidia des Johann Friedrich Zeisig vermutlich ganz erloschen. Durch ihn wurde uns wenigstens der Titel seines Jagdbuches überliefert und das Nachspüren nach diesem in der jagdhistorischen Literatur nirgends erwähnten Lehrbuch veranlaßt. Die Artemidia teilen mit einigen anderen deutschen Jagdbüchern des 17. und 18. Jahrhunderts das Schicksal, völlig in Vergessenheit geraten zu sein. Nachdem das langjährige Suchen in deutschen und ausländischen Bibliotheken endlich erfolgreich war, scheint die Vermutung gerechtfertigt zu sein, dass das Exemplar der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel das einzige ist, das alle Wirrnisse überdauerte und bis in unsere Zeit erhalten blieb. Als Unikum hat es den Wert einer Handschrift.“ Vgl. die weiteren detaillierten Ausführungen zum Verfasser u. Werk bei Lindner, Dt. Jagdschriftsteller.

Lindner 11.2303.01 (mit Abb.); Souhart 503; Mantel I, 134; **Knorring 1341 (mit Abb.), K 929**



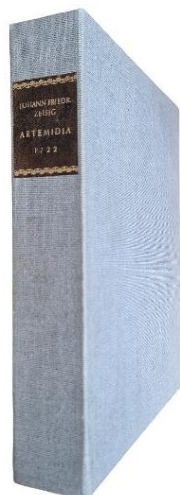
ARTEMIDIA, Oder: Gründliche Gedancken Von der Jägerey / Darinnen so wohl Von der hohen als niedrigen Jagd, Wie auch Holtz-TRACTAMENTen, Nach aus bißheriger Praxi gnugsahm geschöpffter Wissenschaftt, deutlich und nützlich gehandelt wird, denen Liebhabern zu Nutz und Vergnügen ans Licht gestellet Von Johann Friedrich Zeisigen, Hoch Reichs-Gräfl. Fürstensteinischen der Zeit bestalten Ober-Jäger. Anno 1722.

8°. (7), 133 (Paginierungsfehler: S. 19 ohne Paginierung u. S. 70 falsch 64), (3) S.

143 Agfa-Hochglanz-Photographien lose in mod. Lwd.-Kassette mit Rückensch.

Es handelt sich um Photographien des Original exemplars der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. Lindner benutzte die Photographien für seine Forschungsarbeiten (vgl. die detaillierten Ausführungen zum Verfasser u. Werk bei Lindner, Dt. Jagdschriftsteller). Beiliegend ein handschriftl. Zettel eines Bibliotheksmitarbeiters mit dem Hinweis auf die Paginierungsfehler u. Lindner's handschriftl. Anmerkung: „entspricht dem Original“. Exemplar aus der „Bibliotheca Tiliansa“ (Lindner-Antiquariat, 1281). Mit entsprechendem Exlibris auf dem vorderen Kassetten-Spiegel (siehe die Abb. unter J. Otto). Hinterer Kassetten-Spiegel mit kleinem Buchbinderstempel (Metz, Hamburg) (siehe die Angaben unter Knorring 121, K 115).

Lindner 11.2303.01 (mit Abb.); Souhart 503; Mantel I, 134; Knorring 1342, K 930



Quelle:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. Augsburg, Wißner-Verlag 2006. (Knorring)

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)